



Pressemitteilung

Bonn, 16. September 2022
Seite 1 von 1

Henning Hahn
Stellv. Pressesprecher

Vorübergehende Inspektion von Zivilschutzhubschraubern

Durch eine Inspektion ist in den vergangenen Tagen festgestellt worden, dass einige Zivilschutzhubschrauber im Rahmen von kürzlichen Einbaumaßnahmen an der Funkanlage möglicherweise in der Funkfunktionalität beeinträchtigt worden sein könnten.

Für die erforderliche Nachschau wurden einige Zivilschutzhubschrauber an folgenden Standorten vorsorglich aus dem laufenden Betrieb genommen:

Bielefeld, Duisburg, Frankfurt, Hannover, Kassel, Köln und Sibirien.

Dank der Flexibilität aller Akteure konnten an sämtlichen Standorten situationsbezogene Lösungen gefunden werden - sei es durch die Bereitstellung zusätzlicher, bodengebundener Rettungsmittel oder die Übernahme von Einsätzen durch die anderen Luftrettungs-Anbieter. Inzwischen konnte zudem an allen Standorten der Flugbetrieb wieder aufgenommen werden. Der Rettungsdienst war und ist somit sichergestellt.

Für Rückfragen steht die Pressestelle des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter pressestelle@bbk.bund.de zur Verfügung.

HAUSANSCHRIFT
Provinzialstraße 93, 53127 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 1867, 53008 Bonn

TEL +49 (0)228 99550-1112
FAX +49 (0)228 99550-1020

pressestelle@bbk.bund.de
www.bbk.bund.de

